

## II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorteilstudiengang Kosmetikwissenschaft besteht aus folgenden Modulen:

<b>Modul 1</b>		
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 601</b>	
<b>Modul-Titel</b>	<b>Grundlagen der Kosmetikwissenschaft</b>	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsfähigkeit in der individuellen Gestaltung des Studiums</li> <li>- Erwerb eines Überblickswissens über die Systematik wissenschaftlicher Fachliteratur sowie Kriterien zur Beurteilung der wissenschaftlichen Relevanz</li> <li>- Kenntnisse über Methoden zur systematischen Recherche und Verarbeitung von Fachliteratur (inhaltliche und formale Zitiermöglichkeiten) sowie Präsentationstechniken</li> <li>- Erwerb berufsorientierten Grundlagenwissens für das Tätigkeitsfeld Kosmetik und Körperpflege</li> <li>- Kompetenz zur grundlegenden Erkenntnis von einschlägigen naturwissenschaftlichen Methoden, Prozessen und Ergebnissen in der Kosmetik und Körperpflege</li> <li>- Kenntnis moderner biophysikalischer Messmethoden und deren Relevanz für die Untersuchung von dermatologischen und dermatokosmetischen Fragestellungen</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<p><b>Teilmodul 1 (Einführung in das fachwissenschaftliche Studium):</b> Aufbau von Fachbibliotheken und -katalogen; naturwissenschaftliche Methoden und Prozesse; Zitationsregeln; Präsentationstechniken; Studien- und Prüfungsordnung, Curriculum</p> <p><b>Teilmodul 2 (Berufsorientiertes Grundlagenwissen):</b> Grundlagen der Haar-, Nagel- und Hautphysiologie; Reinigung und Pflege von Haut und Haaren; physikalische und chemische Verfahren</p> <p><b>Teilmodul 3 (Literaturrecherche):</b> Literaturrecherche; Studien zur Prävention, Therapie, Diagnose, Meta-Analysen, Reviews; Evidenzstufen; systematische Suchstrategien; suchtaugliche Fragestellungen</p> <p><b>Teilmodul 4 (Biophysikalische Messverfahren):</b> Physikalische Grundlagen moderner biophysikalischer Messmethoden; praktischer Umgang mit biophysikalischen Messgeräten; wichtige Einflussgrößen auf Messungen</p>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar und Übung	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	Einführung in das fachwissenschaftliche Studium (2 SWS) Berufsorientiertes Grundlagenwissen (2 SWS) Literaturrecherche (2 SWS) Biophysikalische Messverfahren (2 SWS)	<b>3 LP</b> <b>2 LP</b> <b>3 LP</b> <b>3 LP</b>
	Gesamtaufwand	<b>11 LP</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an Beruflichen Schulen	
<b>Referenzsemester</b>	1. Semester	

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung(en)</b>	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: keine <u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht aus drei Modul-Teilprüfungen: Die Teilprüfung zu TM2, deren Benotung mit 20% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur. Die Teilprüfung zu TM3, deren Benotung mit 40% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur. Die Teilprüfung zu TM4, deren Benotung mit 40% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur. <u>Sprache der Modulprüfung:</u> Die Prüfungssprache ist Deutsch.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester (TM1-3) und Sommersemester (TM4)
<b>Dauer</b>	2 Semester

<b>Modul 2a</b>							
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 82 D</b>						
<b>Modul-Titel</b>	<b>Grundlagen der Chemie und chemisches Praktikum</b>						
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul						
<b>Qualifikationsziele</b>	- Verständnis der Grundprinzipien der allgemeinen, anorganischen und organischen Chemie sowie des chemischen Arbeitens im Labor. Die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse werden in den Seminaren vertieft und im Praktikum angewendet.						
<b>Inhalte</b>	Grundlagen der anorganischen und organischen Chemie: Atombau; chemische Bindungen; physikalische Eigenschaften der Materie, chemische Reaktion; chemische Analyse; Säure-Basen; Salze; Redoxreaktionen; Nomenklatur, Eigenschaften und Reaktionen organischer Verbindungen; Naturstoffe; Kunststoffe.						
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar und Praktikum						
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Teilmodul 1:</b> Grundlagen der Chemie (3 SWS), zzgl. Begleitseminar (1 SWS)</td> <td><b>6 LP</b></td> </tr> <tr> <td><b>Teilmodul 2:</b> Vertiefende Grundlagen der Chemie (2 SWS) zzgl. chemisches Praktikum (1 SWS)</td> <td><b>3 LP</b></td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtaufwand</b></td> <td><b>9 LP</b></td> </tr> </table>	<b>Teilmodul 1:</b> Grundlagen der Chemie (3 SWS), zzgl. Begleitseminar (1 SWS)	<b>6 LP</b>	<b>Teilmodul 2:</b> Vertiefende Grundlagen der Chemie (2 SWS) zzgl. chemisches Praktikum (1 SWS)	<b>3 LP</b>	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>9 LP</b>
<b>Teilmodul 1:</b> Grundlagen der Chemie (3 SWS), zzgl. Begleitseminar (1 SWS)	<b>6 LP</b>						
<b>Teilmodul 2:</b> Vertiefende Grundlagen der Chemie (2 SWS) zzgl. chemisches Praktikum (1 SWS)	<b>3 LP</b>						
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>9 LP</b>						
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch, i.d.R. Deutsch						
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine						
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an beruflichen Schulen						
<b>Referenzsemester</b>	1. Semester						
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung(en)</b>	<u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die Erbringung folgender Studienleistungen voraus: Testate der Praktikumsprotokolle. Im Praktikum besteht Anwesenheitspflicht. <u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur. <u>Sprache der Modulprüfung:</u> Die Prüfungssprache ist Deutsch.						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester (TM1) und Sommersemester (TM 2)						
<b>Dauer</b>	2 Semester						

<b>Modul 2b</b>		
<b>Modulkennung</b>	<b>LA Bio 1</b>	
<b>Modul-Titel</b>	<b>Grundlagen der Biologie</b>	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung allgemeiner Grundlagen und eines Überblick über die wesentlichen Konzepte und die thematische Breite der Biologie für Lehramts- und Nebenfachstudierenden</li> <li>- Erwerb eines Überblicks über die Arbeitsgebiete der modernen Biologie sowie Grundkenntnisse zur Anwendung grundlegender naturwissenschaftlicher Prinzipien und Mechanismen (z.B. Potentialgradienten und Hydrathüllen) auf die Erklärung biologischer Prozesse (z.B. Photosynthese, Osmoregulation)</li> <li>- Festigung der Vorlesungsinhalte und exemplarisches Erlernen grundlegender Techniken (u.a. Mikroskopie, Histologie, Ansetzen von Versuchen, aber auch biowissenschaftliche Recherche, Protokollieren und Auswerten von Beobachtungen) im Praktikum und gegebenenfalls eLearning-Anteil</li> <li>- Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten sowie der Fachterminologie</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	Chemische und physikalische Grundprinzipien (z.B. Grundsätze der Thermodynamik, Reaktionskinetik) auf biologische Sachverhalte; Grundlagen der folgenden Sachgebiete: Biomoleküle, Zellbiologie, Organellen, Bau und Funktion pflanzlicher und tierischer Gewebe und Organe, Differenzierungsprozesse, Bau- und Energiestoffwechsel, Wasser und Nährsalzhaushalt, Generationswechsel, Prinzipien der Evolution, Systematik und Ökologie; grundlegende Untersuchungsmethoden (u.a. Mikroskopie, Gewebeschnitte, Färbungen); inhaltlichen Zusammenhänge zwischen zentralen Konzepten und exemplarischen Details sowie die gezielte eigenständige Vertiefung und Aufbereitung einzelner Sachgebiete (lebenslanges Lernen)	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Praktikum, Tutorium, eLearning	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	<b>Teilmodul 1:</b> Grundlagen der Biologie für Studierende mit Biologie im Neben- und Unterrichtsfach sowie als Wahl- und Ergänzungsmodul zzgl. Tutorium (3 SWS)	<b>4,5 LP</b>
	<b>Teilmodul 2:</b> Grundlagen der Evolutionsbiologie (1 SWS) <b>Teilmodul 3:</b> Biologisches Grundpraktikum für Studierende mit Biologie im Neben- und Unterrichtsfach zzgl. Sicherheitsunterweisung (3 SWS)	<b>1,5 LP</b>
	Gesamtaufwand	<b>9 LP</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch, i.d.R. Deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul für den Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an Beruflichen Schulen. Verwendbar als Pflichtmodul für die Bachelor-Teilstudiengänge Biologie für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, für das Lehramt an Sonderschulen und Lehramt an Beruflichen Schulen, als Nebenfach- und Wahlmodul in anderen Studiengängen je nach Studienplan und Kapazitäten.	
<b>Referenzsemester</b>	1. Semester	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung(en)</b>	<u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Testat der Sicherheitsunterweisung und erfolgreicher Praktikumsabschluss (Testate auf Zeichnungen und Protokolle, aktive Beteiligung an Praktikums-kolloquien). Die Art und Umfang der zur erbringenden Studienleistung wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben <u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht i.d.R. aus einer Klausur. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. <u>Sprache der Modulprüfung:</u> Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
<b>Dauer</b>	1. Semester	

<b>Modul 3</b>		
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 603</b>	
<b>Modul-Titel</b>	<b>Dermatologie und Kosmetologie</b>	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis physiologischer und pathologischer Hautveränderungen, insbesondere im Bereich des Kopfes und der Hände nach Lokalisation und Leitsymptomen</li> <li>- Kenntnis von Normvarianten</li> <li>- Beratungs- und Vermittlungskompetenz bei physiologischen und pathologischen Veränderungen des Haar- und Nagelorgans</li> <li>- Befähigung zur Differenzierung von kongenitalen und erworbenen Anomalien des Haares und des Nagelorgans</li> <li>- Kenntnis rechtlicher Grundlagen zur Anerkennung einer Berufskrankheit im Tätigkeitsfeld Kosmetik und Körperpflege</li> <li>- Beratungskompetenz bei epidermalen und kontaktallergischen Intoleranzreaktionen im Bereich des Kopfes und der Hände</li> <li>- Kenntnis dermatokosmetischer Wirkstoffe und minimalinvasiver Verfahren</li> <li>- Befähigung zu einer informierten Entscheidungsfindung im Bereich Dermatologie und Kosmetologie</li> <li>- Kenntnis der Übertragungsmechanismen von Infektionserregern</li> <li>- Kenntnisse zu hygienischen Standardmaßnahmen sowie verschiedenen physikalischen und chemischen Desinfektionsverfahren für Geräte / Instrumente im Bereich Kosmetik und Körperpflege</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<p><b>Teilmodul 1 (Dermatologie I):</b> Anatomie, Physiologie und Pathologie der Haut; Effloreszenzenlehre; Grundzüge der dermatologischen Diagnostik nach Leitsymptomen und Lokalisation / Dermatoze; Relevanz physikalischer und chemischer Einflüsse auf die Haut</p> <p><b>Teilmodul 2 (Kosmetologie):</b> Hautzustände; Hautphototypen; intrinsische und extrinsische Hautalterung; dermatokosmetische Wirkstoffe; galenische Grundlagen; minimalinvasive Verfahren</p> <p><b>Teilmodul 3 (Dermatologie II):</b> Anatomie, Physiologie und Pathologie des Haares und des Nagelorgans; Haarschaftanomalien; Hyper- und Hypotrichosen; Alopezien; Nagelanomalien (kongenital und erworben); Infektionen im Nagelbereich</p> <p><b>Teilmodul 4 (Fachbezogene Allergologie und Berufskrankheiten):</b> Klassifikation allergologischer Reaktionen; allergologische Diagnostik nach Leitsymptomen / Lokalisation; Leitsymptome ausgewählter Intoleranzreaktionen; beruflich bedingte Erkrankungen im Tätigkeitsfeld Kosmetik und Körperpflege; Übertragungsmechanismen von Infektionserregern; hygienische Standardmaßnahmen; Desinfektions- und Sterilisationsmittel sowie -verfahren für Geräte / Instrumente; Gesetzgebung</p>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, eLearning	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	Dermatologie I (2 SWS) Kosmetologie (3 SWS) Dermatologie II (2 SWS) Fachbezogene Allergologie und Berufskrankheiten (2 SWS)	<b>4 LP</b> <b>5 LP</b> <b>4 LP</b> <b>3 LP</b>
	Gesamtaufwand	<b>16 LP</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an beruflichen Schulen	
<b>Referenzsemester</b>	2. Semester	

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung(en)</b>	<u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Referate in TM1, TM2 und TM3 als Studienleistung. <u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modul-Teilprüfungen: Die Teilprüfung zu TM1 und TM2, deren Benotung mit 50% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur. Die Teilprüfung zu TM3 und TM4, deren Benotung mit 50% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur. <u>Sprache der Modulprüfung</u> Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch).
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester (TM1, TM2) und Wintersemester (TM 3, TM4)
<b>Dauer</b>	2 Semester

<b>Modul 4</b>							
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 604</b>						
<b>Modul-Titel</b>	<b>Gestaltung I</b>						
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul						
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung, ästhetische Anmutungen aufgrund von Gestaltungsprinzipien wissenschaftlich zu analysieren und typologisch sowie zeitdokumentarisch zu interpretieren und zuzuordnen</li> <li>- Befähigung, den Zusammenhang von aktuellen Phänomenen zu historischen anschaulich zu vermitteln</li> <li>- Befähigung, Stilepochen zu identifizieren, verfremdete Stilzitate der Moderne und jeweilige Körperkulturtechniken soziopsychologisch zu interpretieren und überzeugend zu vermitteln</li> <li>- Befähigung, kulturgeschichtlich relevante Objekte und Erscheinungsformen hermeneutisch zu interpretieren und für eigenständige Präsentationen evaluativ einzuschätzen</li> </ul>						
<b>Inhalte</b>	<b>Teilmodul 1 (Ästhetik):</b> Historische, semantische, semiotische, pragmatische und dokumentarische Dimensionen ästhetischer Wahrnehmung von kulturell geformten Objekten; Gesetze der Proportion; Form- und Farbbeziehungen  <b>Teilmodul 2 (Modesoziologie I):</b> Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Zeit- und Sittengeschichte der Körperkultur; Körperkulturtechniken und -objekte als Ausdruck für Individualität und Selbstverwirklichung						
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar, eLearning						
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Ästhetik (2 SWS)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;"><b>3 LP</b></td> </tr> <tr> <td>Modesoziologie I (3 SWS)</td> <td style="text-align: right;"><b>4 LP</b></td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>7 LP</b></td> </tr> </table>	Ästhetik (2 SWS)	<b>3 LP</b>	Modesoziologie I (3 SWS)	<b>4 LP</b>	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>7 LP</b>
Ästhetik (2 SWS)	<b>3 LP</b>						
Modesoziologie I (3 SWS)	<b>4 LP</b>						
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>7 LP</b>						
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch)						
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine						
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an Beruflichen Schulen.						
<b>Referenzsemester</b>	3. Semester						

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung(en)</b>	<u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Während den Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. <u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modul-Teilprüfungen: Die Teilprüfung zu TM1 besteht aus einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, dessen Benotung mit 50% in die Endnote des Moduls eingeht. Die Teilprüfung zu TM2 besteht aus einer Klausur, deren Benotung mit 50% in die Endnote des Moduls eingeht. <u>Sprache der Modulprüfung:</u> Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch).
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>Dauer</b>	1 Semester

<b>Modul 5</b>		
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 605</b>	
<b>Modul-Titel</b>	<b>Gestaltung II</b>	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung, Kunst und Körperkultur moderner Körperwelten und Marketingstrategien innerhalb der Medien kriteriengeleitet zu analysieren</li> <li>- Befähigung, persönlichkeitspsychologische Merkmale situationsbedingt zu analysieren und mit Methoden detailliert abgestimmter Verhüllungen, Enthüllungen oder einer Mischform modisch zu einem Image zu vereinen</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<b>Teilmodul 1 (Design und Medien):</b> Designstile des 20. und 21. Jh.; Typologie moderner Formensprache; analytische Betrachtung aktueller Medien in Bezug auf stil- und identitätsbildende Prozesse <b>Teilmodul 2 (Modesoziologie II):</b> Wandel des Erscheinungsbildes von Menschen als Repräsentation ihrer Kulturpoche, ihres Kulturkreises und ihres Zeitgeistes; Analyse typologischer Stylingkonzepte und Körperexpressionen von Individuen und Gruppen; Mode als zentrale Kommunikationsform moderner Gesellschaften	
<b>Lehrformen</b>	Seminar	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	Design und Medien (2 SWS)	<b>3 LP</b>
	Modesoziologie II (4 SWS)	<b>6 LP</b>
	Gesamtaufwand	<b>9 LP</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul 4 (Gestaltung I)	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an Beruflichen Schulen,	
<b>Referenzsemester</b>	4. Semester	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung(en)</b>	<u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Während den Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. <u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht aus zwei Modul-Teilprüfungen: Die Teilprüfung zu TM1, deren Benotung mit 40% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einem Projektabschluss. Die Teilprüfung zu TM2, deren Benotung mit 60% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einem Projektabschluss. <u>Sprache der Modulprüfung</u> Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch).	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
<b>Dauer</b>	1 Semester	

<b>Modul 6</b>		
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 606</b>	
<b>Modul-Titel</b>	<b>Kosmetische Chemie</b>	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz zur grundlegenden und vertiefenden Erkenntnis chemischer Zusammensetzung kosmetischer Formulierungen und deren Fertigung</li> <li>- Verständnis der Formulierungsprinzipien</li> <li>- Befähigung Interaktionen zwischen Externa und Haut / Hautanhangsgebilden einschätzen und bewerten zu können</li> <li>- Befähigung, den Zusammenhang von chemischer Zusammensetzung zur strukturspezifischen Wirkung vermitteln zu können</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<p><b>Teilmodul 1 (Kosmetische Chemie I):</b> Chemische Grundlagen der organischen Chemie in Bezug auf kosmetische Präparate; biopharmazeutische Aspekte bei der Anwendung von Externa; Systematik der Externa - Kolloidchemischer Aufbau der Systeme; Basiswissen Tenside; chemische Zusammensetzung von Reinigungs-, Pflege-, Lichtschutz- und Depigmentierungsmitteln</p> <p><b>Teilmodul 2 (Kosmetisch-chemisches Praktikum):</b> Herstellung haar- und hautkosmetischer Präparate; Additive und Stabilisierung von Kosmetika; Analyse von kosmetikrelevanten Rohstoffen und Fertigprodukten; Charakterisierung von dermatokosmetischen Produkten</p> <p><b>Teilmodul 3 (Kosmetische Chemie II):</b> Kosmetische Mittel zur Haarpflege, Frisurengestaltung, dauerhaften Verformung des Haares sowie Veränderung der Haarfarbe; Reduktions- und Oxidationsprozesse; Puffer; Konditionierungswirkung durch Tenside und Silikone</p>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Praktikum	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	Kosmetische Chemie I (4 SWS)	<b>6 LP</b>
	Kosmetisch-chemisches Praktikum (2 SWS)	<b>3 LP</b>
	Kosmetische Chemie II (4 SWS)	<b>6 LP</b>
	Gesamtaufwand	<b>15 LP</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an Beruflichen Schulen	
<b>Referenzsemester</b>	4. Semester	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung(en)</b>	<p><u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Zulassungsvoraussetzung für die Teilprüfung in TM3 ist die Erstellung eines Praktikumsprotokolls in TM2. Im Praktikum besteht Anwesenheitspflicht.</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung erfolgt aus zwei Modul-Teilprüfungen. Die Teilprüfung zu TM1, deren Benotung mit 50% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur. Die Teilprüfung zu TM3, deren Benotung mit 50% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur.</p> <p><u>Sprache der Modulprüfung:</u> Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch).</p>	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester (TM1) und Sommersemester (TM2, TM3)	
<b>Dauer</b>	2 Semester	

<b>Modul 7</b>		
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 607</b>	
<b>Modul-Titel</b>	<b>Kosmetische Verfahren</b>	
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis wesentlicher Haut- und Haarbehandlungsverfahren auf biochemischer Ebene</li> <li>- Befähigung zur Beurteilung von Wirksamkeit und Sicherheit (haar-) kosmetischer Präparate im Kontext zwischen gesetzlichen Bestimmungen, Werbeaussage und biochemischer Realisierbarkeit</li> <li>- Befähigung zur Erstellung und Überprüfung von Beurteilungskriterien</li> <li>- Erwerb grundlegender, wissenschaftlicher Methodenkompetenzen (quantitative Methoden wissenschaftlicher Forschung)</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<p><b>Teilmodul 1 (Trichokosmetische Verfahren I):</b> Physikalische und chemische nichtpermanente Haarbehandlungsverfahren; Wirkmechanismus, Risiken und Nebenwirkungen; Einflussfaktoren auf Wirksamkeit; rechtliche Grundlagen</p> <p><b>Teilmodul 2 (Dermatokosmetische Verfahren I):</b> Studiendesigns zur Evaluation dermatokosmetische Wirkstoffe und Behandlungsverfahren; Evidenzstufen und Qualitätsanforderungen; mechanische und physikalische Hautbehandlungsverfahren;</p> <p><b>Teilmodul 3 (Grundlagen der quantitativen Forschung):</b> Quantitative Forschung; Methoden; Korrelation und Kausalität; Irrtümer und Trugschlüsse in biomedizinischer Forschung</p> <p><b>Teilmodul 4 (Trichokosmetische Verfahren II):</b> Physikalische und chemische permanente Haarbehandlungsverfahren; Wirkmechanismus, Risiken und Nebenwirkungen; Einflussfaktoren auf Wirksamkeit; rechtliche Grundlagen</p> <p><b>Teilmodul 5 (Dermatokosmetische Verfahren II):</b> Mechanische und physikalische Hautbehandlungsverfahren (Vertiefung); Risiken und Nebenwirkungen, Indikationen, Kontraindikationen;</p>	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung, Seminar und Übung	
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	Trichokosmetische Verfahren I (2 SWS) Dermatokosmetische Verfahren I (3 SWS) Grundlagen der quantitativen Forschung (2 SWS) Trichokosmetische Verfahren II (3 SWS) Dermatokosmetische Verfahren II (2 SWS)	<b>3 LP</b> <b>4 LP</b> <b>3 LP</b> <b>4 LP</b> <b>3 LP</b>
	Gesamtaufwand	<b>17 LP</b>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an Beruflichen Schulen.	
<b>Referenzsemester</b>	5. Semester	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung(en)</b>	<p><u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Während den Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht aus fünf Modul-Teilprüfungen. Die Teilprüfung zu TM1 deren Benotung mit 20% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht z.B. aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung. Die Teilprüfung zu TM2, deren Benotung mit 20% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einem Referat und einer Hausarbeit. Die Teilprüfung zu TM3, deren Benotung mit 20% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einer Klausur.</p>	

	<p>Die Teilprüfung zu TM4, deren Benotung mit 20% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einem Referat oder einem Projektabschluss.</p> <p>Die Teilprüfung zu TM5, deren Benotung mit 20% in die Endnote des Moduls eingeht, besteht aus einem Referat und einer mündlichen Prüfung.</p> <p><u>Sprache der Modulprüfung:</u> Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch).</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester (TM1, TM2, TM3) und Sommersemester (TM4, TM5)
<b>Dauer</b>	2 Semester

<b>Modul 8</b>	
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 608</b>
<b>Modul-Titel</b>	<b>Gestaltung III</b>
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Qualifikationsziele</b>	- Befähigung, den Körper als Kulturträger seines entsprechenden Kulturkreises und Zeitgeistes zu verstehen und zur kommunikativen Interpretation zu nutzen
<b>Inhalte</b>	Zeitgeistbezogene mentale Körperwahrnehmungen; Wandel der Schönheitsideale als Ausdrucksform von Zivilisationsprozessen; Kulturgeschichte des Körpers
<b>Lehrformen</b>	Seminar
<b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)</b>	Körperkultur und Zeitgeist (4 SWS)
	Gesamtaufwand
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Kosmetikwissenschaft für das Lehramt an Beruflichen Schulen.
<b>Referenzsemester</b>	6. Semester
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung(en)</b>	<p><u>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung:</u> Während der Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht</p> <p><u>Art der Prüfung:</u> Die Modulprüfung besteht aus einem Referat und einer Hausarbeit.</p> <p><u>Sprache der Modulprüfung:</u> Deutsch oder Englisch (i.d.R. Deutsch).</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
<b>Dauer</b>	1 Semester

<b>Modul 9</b>	
<b>Modulkennung</b>	<b>CHE 609</b>
<b>Modul-Titel</b>	<b>Abschlussmodul</b>
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Qualifikationsziele</b>	- Befähigung eine wissenschaftliche Fragestellung selbständig unter Berücksichtigung des erworbenen Theorie- und Methodenwissens zu bearbeiten
<b>Inhalte</b>	Vertiefte Bearbeitung einer dermatologischen, dermatokosmetischen, naturwissenschaftlichen oder gestalterischwissenschaftlichen Fragestellung